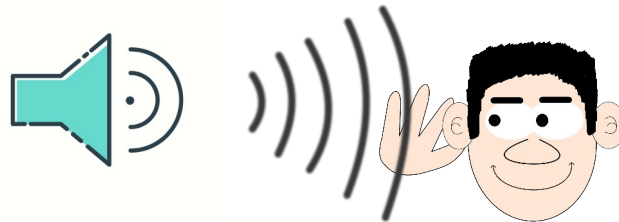


Was bedeutet gutes Hören?



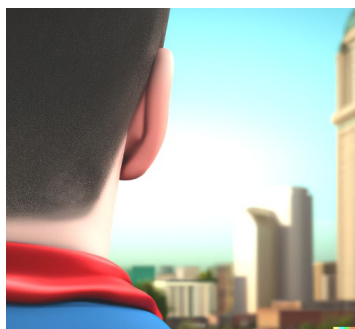
Der Ohrenarzt hat gutes Hören bescheinigt, trotzdem scheint das (Zu)hören schwierig zu sein?
Die Pädaudiologie kann ggf. mit einer genaueren Diagnose weiterhelfen.

Wer gut hört, muss also noch lange nicht gut zuhören können! Was müssen denn die Ohren noch können?

- Sie müssen in der Lage sein die Richtung, aus der ein Geräusch kommt, genau zu identifizieren.
- Wir müssen uns mehr als eine gehörte Information merken können.
- Die Ohren müssen einen „Filter“ für unwichtige Geräusche haben.
- Das Gehörte zu verarbeiten darf nicht zu lange dauern.
- Wir müssen Tonhöhen und Tonlängen gut unterscheiden können.
Dies ist wichtig für die Entschlüsselung der Sprache!

Erst wenn alles prima funktioniert, kann man gut zuhören.

Für ein Schulkind ist eine gute Hörwahrnehmung besonders wichtig!



Ansprechpartner für gutes Hören sind z.B. Tomatistherapeut:innen
Bildquellen: Pixabay und dall-e